

In der Sitzung des Finanzausschusses vom 23.03.2004 wurde unter TOP 7.1 -Nachtragshaushalt für das Jugendamt- darum gebeten, die Perspektiven der Personalkostenentwicklung im Jugendamt, insbesondere im Hinblick auf die Einrichtung des Stadtjugendamtes Siegburg zum 01.07.2004, auch im Finanzausschuss darzulegen und zu diskutieren.

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragte am 27.05.2004, für die Sitzung des Finanzausschusses am 08.06.2004 einen Tagesordnungspunkt vorzusehen, der sich mit dem Thema „Planstellen und Kosten im Jugendamt“ beschäftigt. Dabei gehe es um die finanzpolitische Bewertung der Tatsache, dass durch die Ausgründung von Jugendämtern teilweise Personalkosten in die allgemeine Kreisumlage umgeschichtet

/ werden sollen. Der Antrag ist als **Anhang 1** beigelegt.

Erläuterungen:

Bezug nehmend auf die o.g. Bitte aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 23.03.2004 sowie den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 27.05.2004 wird die anliegende Stellungnahme der Personalabteilung

/ zur Personalkostenentwicklung im Bereich des Jugendamtes 2004/2005 übersandt (**Anhang 2**). Um Kenntnisnahme wird gebeten.